|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | | **Gefährdungsbeurteilung[[1]](#footnote-1)\***  Bauliche Anlagen – Friedhof u. Krematorium | **Dok-Nr.:** | GBU-W-G005 |
|  | | **Ersteller:** |  |
| **Verantwortlicher:** |  |
| **Datum:** |  |
| **Arbeitsplatz/-bereich:** | Friedhof u. Krematorium | | | |
| **Tätigkeiten:** | Nutzung der baulichen Anlage | | | |
| **Rechtsvorschrift/**  **Information** | VSG 4.7, Broschüren: Sicher Arbeiten auf Friedhöfen, Arbeiten in Krematorien und beim Umgang mit Verstorbenen | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
|  |  |  | Ja | Nein |  |  |  |
| GefBeu01 | Ausrutschen  ▪ Bodenbeläge in Leichen- und Aussegnungshallen, Kühlräumen und Sektionsräumen rutschhemmend gestalten  ▪ Bodenbeläge müssen gut zu reinigen sowie zu desinfizieren sein und dürfen nicht saugfähig sein | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu04 | Infektionsgefahr  ▪ in Leichen- und Aussegnungshallen, Kühl- und Sektionsräumen sind:   * Wandflächen aus abwaschbaren und chemikalienbeständigen Materialien herzustellen * Lüftungseinrichtungen ausreichend zu bemessen, gegen das Eindringen von Ungeziefer zu sichern und als Querlüftung einzurichten * besteht die Gefahr des Austritts von Leichenflüssigkeiten, sollten die Räume über einen Abfluss verfügen oder Stoffe zur Aufnahme dieser vorgehalten werden   ▪ in Leichenhallen und Sektionsräumen sind:   * Waschgelegenheiten mit warmen und kaltem Wasser, Hautreinigungs- und Hautdesinfektionsmitteln sowie Einweghandtücher bereitzustellen (in Sektionsräumen sind Wascharmaturen so gestaltet, dass diese nicht mit den Händen berührt werden müssen) | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
| Ja | Nein |
| GefBeu08 | Unterkühlung  ▪ Türen in Kühlräumen müssen von innen zu öffnen sein | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Quetschen und Scheren  ▪ an Sarghebe- und Sargsenkanlagen sind Quetsch- und Scherstellen zu sichern; Steuerungen müssen ohne Selbsthaltung gestaltet sein; sie müssen mit einem abschließbaren Hauptschalter gegen unbefugte Benutzung, einem Hinweis mit dem Verbot von Personentransport sowie regelmäßig durch eine befähigte Person überprüft werden  ▪ im Beschickungsraum eines Krematoriums muss die Steuereinrichtung so positioniert sein, dass der gesamte Raum beobachtet werden kann und diese Unbefugten nicht zugänglich ist  ▪ im Beschickungsraum eines Krematoriums ist die Einführlafette so zu gestalten, dass Quetsch- und Scherstellen nicht entstehen oder gesichert sind | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Absturz  ▪ das Obergeschoss ist bei Sarghebe- und Sargsenkanlagen mit einem verriegelbaren Geländer zu sichern und bei betretbaren Klappen muss der Gefahrbereich vom Bedienstand aus einsehbar sein | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Erschlagen  ▪ an Glocken muss der Klöppel mit einer Klöppelsicherung versehen sein oder eine jährliche Prüfung durch eine befähigte Person durchgeführt werden | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
| Ja | Nein |
| GefBeu03 | Ersticken  ▪ im Beschickungsraum eines Krematoriums ist durch technische Maßnahmen sicherzustellen, dass keine Rauchgase in diesen entweichen; ggf. sind zusätzliche Absaugungen am Verbrennungsofen anzubringen; es sind Einrichtungen zur Überwachung der Atmosphäre anzubringen | | (2) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu08 | Hitze, unzureichendes Klima  ▪ in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen in einem Krematorium ist für einen mindestens 5-fachen Luftwechsel zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden und die Wärmebelastung darf 26°C nicht überschreiten | | (3) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu06 | Verbrennen  ▪ beim Öffnen des Kremationsofens dürfen keine Flammen nach außen schlagen | | (3) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| Verantwortlicher (Name, Vorname) | | Ort, Datum | | | | | Unterschrift | | |
|  | |  | | | | |  | | |

1. \* Gilt nur in Verbindung mit den übergreifenden Modulen Gefahrstoffe, Biostoffe, Baulichen Anlagen, Fahrzeuge, Lärm, Vibration und Psychische Belastungen [↑](#footnote-ref-1)